

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN e.V.

1. Vorsitzender: Bürgermeister Rolf Karrer

Rheinfelden (Baden), 31.07.2006

An die
Mitglieder des
Krankenhaus-Fördervereins e.V.

INFO-BRIEF 13 / Juli 2006

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

in den zurück liegenden Monaten hat sich – sowohl in unserem Kreiskrankenhaus Rheinfelden wie auch in der Kliniken-GmbH des Landkreises Lörrach – wieder sehr viel ereignet. Insgesamt ist festzustellen, dass sich die Kliniken-GmbH des Landkreises im regionalen Wettbewerb der Krankenhäuser stabilisiert hat. Ausschlaggebend hierfür ist sicherlich auch der Umstand, dass unser Kreiskrankenhaus Rheinfelden in besonders herausragender Weise erfolgreich gearbeitet hat:

„Vor allem Rheinfelden erweist sich mit der Orthopädie, die seit der Neubesetzung der Chefarztstelle im Juli 2005 noch erweitert wurde um die kleine Wirbelsäulenchirurgie, als stabilisierender Faktor für das Unternehmen (die Kliniken-GmbH). Der Standort Rheinfelden erwirtschaftete auf Basis von 4.092 Patienten immerhin einen Bilanzgewinn von gut 500.000,- €.“ (Badische Zeitung, 04.07.2006).

Dieses gute Ergebnis haben Ärzte, Angehörige des Pflegedienstes, der Verwaltung und des technischen Dienstes mit großem Einsatz erwirtschaftet. Unser Verein dankt der gesamten Belegschaft unseres Kreiskrankenhauses dafür sehr herzlich!

Gute Fortschritte haben auch die Untersuchungen und Überlegungen des Landkreises als Träger der Kliniken-GmbH hinsichtlich der künftigen Entwicklung der GmbH gemacht. Die noch im letzten Jahr von manchen als einzige Lösung angedachte „Privatisierung“ der GmbH-Trägerschaft ist durch die Einholung von Gutachten – zumindest derzeit – nicht mehr das Hauptthema.

Ziel ist nach wie vor eine wettbewerbsfähige Zukunftsentwicklung der Kliniken bei gleichzeitiger Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden medizinischen Versorgung. Dementsprechend hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 19.07.2006 den Weg für regionale Kooperationen mit Kliniken in Südbaden und in der Schweiz frei gegeben. Alle Kreistagsfraktionen begrüßten diese Entwicklung. Die Verwaltung wurde aufgefordert, weitere Handlungsmöglichkeiten auszuloten.

Unsere Vereinsaktivitäten waren durch folgende Ereignisse geprägt:

1. Die gut besuchte jährliche **Mitgliederversammlung** fand am 06.02.2006 im Sitzungssaal des Rathauses statt. Finanzen und Regularien waren ohne Beanstan-

derung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für die kommenden zwei Jahre setzt sich der **Vorstand** nach den durchgeführten Wahlen wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Rolf Karrer
2. Vorsitzender: Dr. Wilhelm Staufenbiel, Apotheker
3. Kassiererin: Jacqueline Dumont, Dipl.-Verwaltungswirtin
4. Schriftführerin: Angelika Mayer, Verwaltungsangestellte

Folgende **Beiräte** wurden (wie der Vorstand jeweils einstimmig) **gewählt**:

Dr. Rolf Boos, Annegret Burzlauer, Toni Grabsch, Michael Griesch, Dr. Thorsten Hauschild, Dr. Friedrich Hauß, Prof. Dr. Hans Rudolf Henche, Frank Prestl (der wegen seiner Versetzung nach Freiburg jetzt wieder ausscheidet), Edwin Rütschle, Bernhard Späth, Rolf Steinegger, Edwin Streule, Siegbert Wiedmer.

Allen, die sich bereit erklärt haben, im Vorstand oder Beirat mitzuarbeiten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. In der **Aussprache der Vereinsmitglieder** bieten die Themen *Wegfall des Labors, Wegfall der Küche und funktionsfähige Intensivstation* eine wichtige Rolle. Frau Prof. Dr. Eckhardt wies insoweit darauf hin, dass sowohl Orthopädische wie auch Innere Abteilung am Kreiskrankenhaus Rheinfelden eine voll funktionsfähige Intensivstation benötigen würden.

2. **Infostand** an der Ecke Zähringer-/Karl-Fürstenberg-Straße am 01.07.06.

3. Am 03.07.2006 referierte Herr **Prof. Dr. Henche** im Sitzungssaal des Rathauses über „Nepal, ein Land im Umbruch“: Vor zahlreichen Besuchern informierte er über seinen 6-wöchigen Aufenthalt, bei dem er Entwicklungshilfe an **einem nepalesischen Krankenhaus** geleistet hat. Die Schilderung der dortigen Umstände, untermauert mit vielen Bildern, war beeindruckend und authentisch. Die anschließende Frageunde bestätigte das große Interesse der Zuhörer an diesem Thema.

4. Ganz besondere Aktivitäten zur Unterstützung unseres Kreiskrankenhauses haben unsere Mitglieder Dr. Staufenbiel, Frau Toni Grabsch und Dr. Hauß im Frühjahr entfaltet. In der „**Deutschen Presse**“ von Kanada platzierten sie am 01. März 2006 einen außerordentlich informativen Beitrag über die Behandlungsmöglichkeiten in der Orthopädischen Abteilung im Kreiskrankenhaus Rheinfelden. Der kanadische Bürger Heinrich Schween hat diese Möglichkeiten bereits wahr genommen. Er war begeistert über die Betreuung und den Service, den er hier erhalten hat. Es bleibt zu hoffen, dass noch weitere kanadische Bürger diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

5. Im Herbst diesen Jahres, am **Montag, dem 09.10.2006, 20.00 Uhr**, wird unser **Beiratsmitglied, Herr Dr. Hauschild**, für unsere Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit im Rathaus referieren. Unter dem Titel „**Allergien – Diagnostik und Behandlung**“ wird er über ein Krankheitsfeld informieren, das in den vergangenen Jahren immer bedeutender geworden ist. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine besondere Einladung folgt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rolf Karrer